

Info zum Jahresende

Mit viel Hoffnung ins neue Jahr



„Hope-Spot“

UNSER BIS JETZT WOHL GRÖßTES PROJEKT STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Das Jahr neigt sich dem Ende. Wir wollen nichts unversucht lassen und mit euch und Kindergesichter-Namibia auch in der weltweit schwierigen Zeit unser momentan größtes Projekt anpacken. Gerade jetzt sollten wir es wagen, weiter nach vorne zu schauen und Hoffnung zu spenden. Viele Ideen und Termine mussten wir coronabedingt verwerfen, doch nun packen wir es an!

Es geht konkret um das Container Projekt „Hope Spot“, ein großer Traum, den uns Pastor Engelbert bei unserem letzten Besuch in Okondjatu vorstellte und von dem auch wir sofort begeistert waren: Es soll eine Art Jugendzentrum auf dem Kirchengelände entstehen, in dem vor allem Kinder und Jugendliche aus sehr armen Verhältnissen, zum Teil ganz ohne Eltern, einen sicheren Platz und Ruhe nach der Schule finden. In zwei Containern soll es Nachhilfe, Hausaufgabenzeit, eine kleine Mittagsversorgung und ein sportliches wie künstlerisches Nachmittagsangebot geben.

Er will die Kinder vom Alkohol und den sogenannten Bars in den schlechteren Gegenden im Dorf fern halten. Zu viele habe er schon gesehen, die aufgrund von Perspektivlosigkeit und Alternativlosigkeit zu früh den falschen Weg eingeschlagen haben!

Engelbert und seine Frau Mavis haben bereits eine Liste mit bedürftigen Kindern zusammengestellt und haben vier Kirchenmitglieder akquiriert. Sie bieten an, ihren Schützlingen bei den Hausaufgaben und den Freizeitangeboten zur Seite zu stehen oder vielleicht auch nur ein offenes Ohr zu haben, das manch schweres Päckchen etwas leichter macht.

Im Zusammenhang mit diesem-Projekt planen wir die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband (BLLV), welcher mit seinem

Kurzzeitprogramm „Learning Abroad“, Studenten anbietet, Erfahrungen an Schulen im Ausland zu sammeln. Teilnehmende Studenten dürfen dann für zwei Monate an Schulen weltweit reisen und dort Unterrichtserfahrung sammeln, Projekte durchführen oder soziale Projekte vor Ort unterstützen. Dies wäre eine wertvolle Unterstützung für unsere Pastorenfamilie und deren Helfer und bietet uns die Möglichkeit immer Helfer vor Ort zu haben. Zur Zeit laufen die Verhandlungen mit einem in Swakop ortsansässigen Unternehmen, das Container individuell bestückt und ausbaut. Wenn es Konkretes zu verkünden gibt, lassen wir es euch als erste wissen.

„Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, an dem Bildung möglich ist und der Hoffnung auf ein besseres Leben macht.“

„Buntes Namibia 2021“

Unseren Tischkalender mit Holzfuß für 2021 kannst du ab jetzt bestellen. Für 19,50 unterstützt du damit das neue Projekt!



Kindergesichter Namibia E.V. // IBAN: DE63 7205 0000 0251 7984 43 //
info@kindergesichter-Namibia.de // +49 151 400 57 0 52